

UNIFORMEN IM WANDEL DER ZEIT GEPFLEGTES AUFTRETEN UND ADRETTER HAARSCHNITT



Wer von Ihnen kann sich noch an die grün-beigefarbene Polizeiuniform erinnern? Diesen Anblick dürften noch viele von Ihnen kennen.

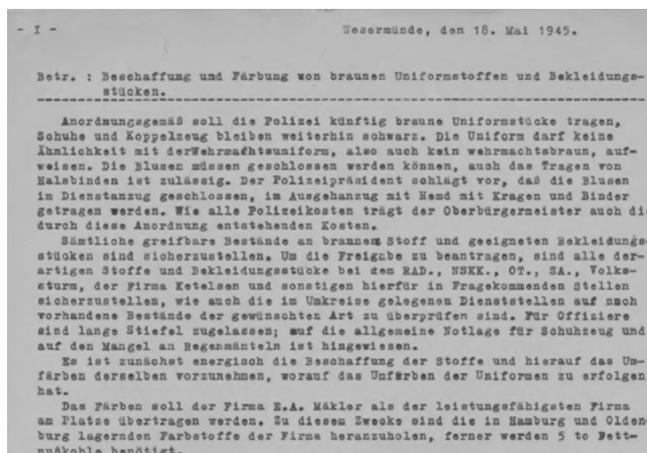
Aber wer weiß noch, welche Uniform die Beamtinnen und Beamten der Ortspolizeibehörde Bremerhaven vor der grünen Uniform, die umgangssprachlich von uns auch gerne als „Försteruniform“ bezeichnet wurde, getragen haben? Das wissen mit Sicherheit schon nicht mehr so viele. Selbst in unseren eigenen Reihen sind die Kolleginnen und Kollegen, die diese Uniform selbst getragen haben, immer seltener zu finden...



Moment! Frauen bei der Polizei in der Zeit vor der grünen Uniform? Glauben Sie nicht? Dann schauen Sie mal hier:

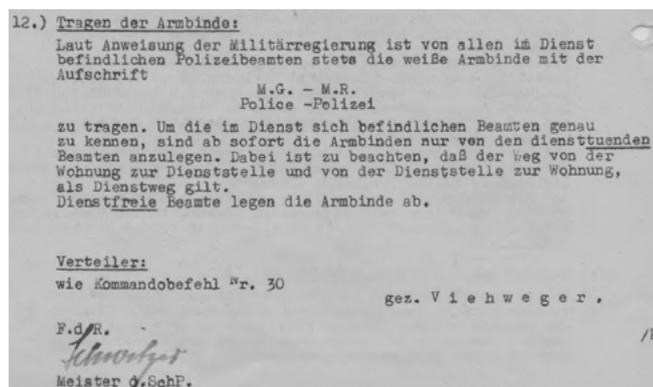
Die erste Uniform der Ortspolizeibehörde Bremerhaven wurde von 1945 bis 1978 getragen. Diese erfuhr über die Jahre mehrfach leichte Änderungen. So sollte sie anfangs braun sein, durfte dabei aber keinesfalls an die Wehrmachtuniform erinnern.

Wenig später wurde entschieden, dass die blaue Uniform eingeführt wird. Sie bestand aus einer dunkelblauen Hose, einem hellblauen Hemd sowie einer dunkelblauen Jacke.



An der ersten Version dieser Uniform befand sich am linken Ärmel ein silberfarbener Schriftzug 'Polizei Bremerhaven'.

In den ersten Jahren war von allen Polizeibeamten im Dienst zur besseren Erkennbarkeit eine weiße Armbinde zu tragen.



Neben der Armbinde und den Dienstgradabzeichen erhielten die Polizeibeamten als zusätzliches Hoheitsabzeichen im Juli 1946 ein Metallschild, das starke Ähnlichkeit zu einem amerikanischen Sheriffstern aufwies. Es handelte sich dabei um ein großes Metallabzeichen mit dem Stadtwappen Wesermündes. Diese sowie viele weitere Abzeichen der Polizei Bremerhaven können im Polzeimuseum des Polizeifördervereins angesehen werden.



Während bei der nächsten Änderung der Uniform Farbe und Schnitt größtenteils gleich blieben, wurde am linken Ärmel statt des erwähnten Schriftzugs das Landeswappen mit dem Schriftzug 'Schutzpolizei Bremerhaven' geführt. An beiden Ärmeln fanden farbige Litzen als Dienstgradabzeichen Verwendung.

Im Jahr 1974 wurde auf der Innenministerkonferenz beschlossen, dass bundesweit einheitlich die grüne Polizeiuniform eingeführt werden soll. Bei der OPB* fand diese im Jahr 1978 Einzug und prägte über 30 Jahre lang das Erscheinungsbild von Polizeibeamtinnen und Polizeibeamten in ganz Deutschland.

Seit Einführung dieser grünen Uniform werden die Dienstgradabzeichen nicht mehr an den Ärmeln, sondern in Form von unterschiedlich farbigen Sternen auf Schulterklappen getragen.

2006 führte das Land Bremen die aktuelle blaue Uniform ein. Aber auch diese hat in den letzten 14 Jahren immer wieder leichte Änderungen erfahren. Verglichen mit dem PKW-Markt würde man hier aber eher von einem 'Facelift' als von einem 'Modellwechsel' sprechen. So wurde zum Beispiel vor kurzer Zeit das Poloshirt als Alternative zum Hemd eingeführt und den Hosenbeinen seitlich eine Biese (hellblauer Streifen) spendiert.

Die Schulterklappen mit den Dienstgradabzeichen blieben erhalten.

Apropos Dienstgradabzeichen: Wissen Sie, was die Sterne auf den Schultern unserer Kolleginnen und Kollegen bedeuten? Wenn nicht, hier ein Überblick:

Aktuelle Dienstgradabzeichen

Von den Polizeibeamtinnen und -beamten der OPB* im gehobenen Dienst werden silberfarbene Sterne und ein silberfarbenes Sturmband an der Dienstmütze getragen, während die Sterne und das Sturmband der Beamtinnen und Beamten des höheren Dienstes goldfarben sind.

In Bremerhaven werden Sie auch Beamtinnen und Beamte mit blauen Sternen auf der Schulter sehen - hierbei handelt es sich um unsere Kolleginnen und Kollegen von der Bundespolizei und dem Zoll. Diese Behörden haben, wie einige andere Bundesländer, den mittleren Dienst beibehalten, der blaue Sterne und ein blaues Sturmband an der Dienstmütze trägt.

Darüber hinaus werden Ihnen, insbesondere wenn Sie sich auf dem Wasser oder im Hafen aufhalten, auch Polizeibeamte mit weißen Hemden und goldenen Streifen auf den Schulterklappen begegnen. Hierbei handelt es sich um unsere Kolleginnen und Kollegen der Wasserschutzpolizei, die aufgrund der territorialen Zugehörigkeit des Bremerhavener Hafens zur Stadt Bremen nicht zur OPB*, sondern zur Polizei Bremen gehören.

Der Dienstgrad 'Kommissar/in', der in vielen Krimis und Serien gerne mit der Kriminalpolizei in Verbindung gebracht wird, ist der Einstiegsdienstgrad im gehobenen Dienst und wird durch einen silberfarbenen Stern auf den Schulterklappen gekennzeichnet. Die Unterscheidung zwischen Kriminal- und Schutzpolizei besteht also nicht darin, dass die einen 'Kommissare' und die anderen 'Schutzleute' sind, sondern, dass beim jeweiligen Dienstgrad ein Kriminal- bzw. ein Polizei- davorsteht. Also 'Kriminalkommissar/in' von der Kripo und 'Polizeikommissar/in' von der Schutzpolizei.

Der gehobene Dienst reicht bis zum Dienstgrad 'Erste/r Polizeihauptkommissar/in'. Die Schulterklappen sind mit jeweils fünf silbernen Sternen prall gefüllt.

Polizeikommissar/in



Polizeioberkommissar/in



Polizeihauptkommissar/in (A11)



Polizeihauptkommissar/in (A12)



Erste/r Polizeihauptkommissar/in



Polizeidirektor/in



Leitende/r Polizeidirektor/in



Aber welchen Dienstgrad hat der Direktor der Ortspolizeibehörde, wenn sein Stellvertreter bereits den höchsten Dienstgrad bekleidet? Antwort: gar keinen! Der Direktor der Ortspolizeibehörde ist kein Polizeibeamter (mehr) und ist in seiner Funktion als Behördenleiter ein Verwaltungsbeamter. Deshalb wechselt unser Direktor, so wie die Angestellten und Verwaltungsbeamtinnen und -beamten der OPB* auch, erst zum Abschluss seines 67. Lebensjahres in den wohlverdienten Ruhestand.

Der höhere Dienst beginnt mit dem Dienstgrad des Kriminal- bzw. Polizeirats oder der -rätin. Dieser Dienstgrad wird durch einen goldenen Stern auf der Schulterklappe gekennzeichnet.

Im höheren Dienst reichen die Dienstgrade bei der OPB* bis zum Leitenden Polizeidirektor bzw. der Leitenden Polizeidirektorin mit vier goldenen Sternen. Diesen Dienstgrad bekleidet in der OPB* der Leiter der Schutzpolizei, der ebenfalls die Funktion des stellvertretenden Behördenleiters innehat.

Polizeirätin/-rat



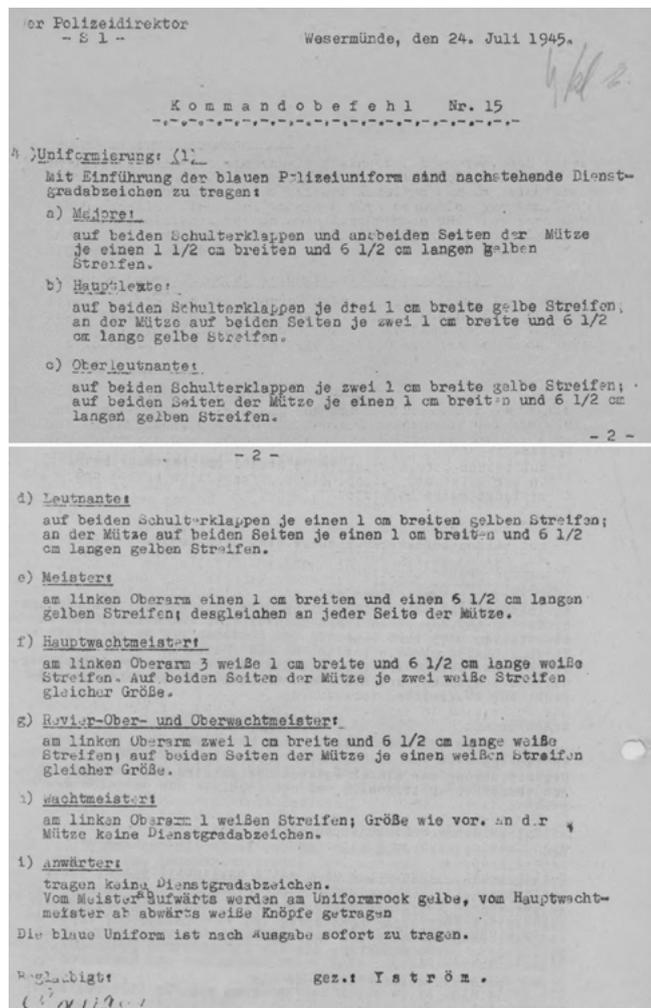
Polizeiberrätin/-rat



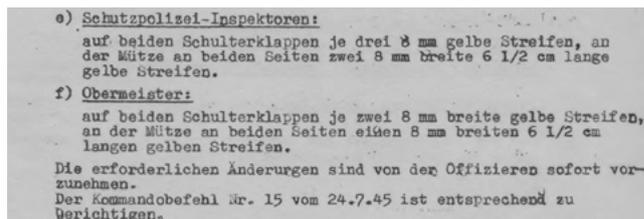
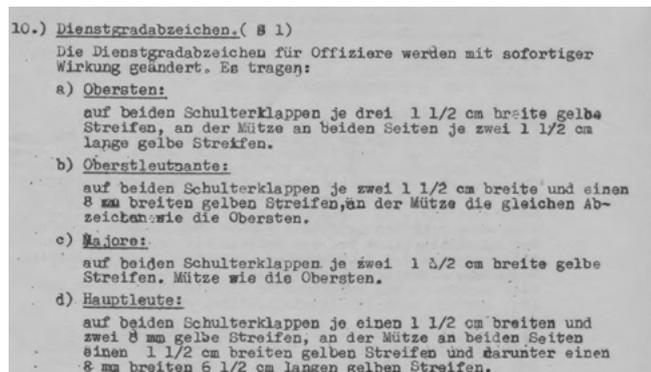
Ehemalige Dienstgradabzeichen

Neben den oben erwähnten blauen – bzw. zu Zeiten der grünen/olivfarbenen Uniform grünen – Sternen, wurden insbesondere in den Jahren kurz nach der Gründung der OPB* diverse unterschiedliche Dienstgradabzeichen geführt.

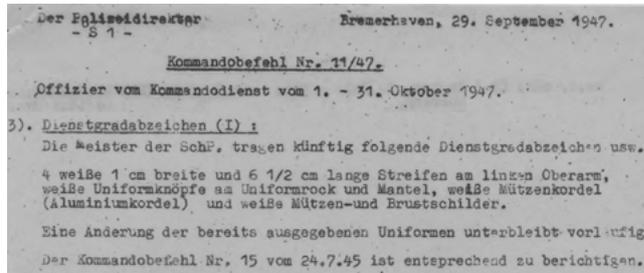
Auch die Benennung der Dienstgrade veränderte sich in den Jahren, wie folgende noch erhaltene Originalschriftenätze aus den 40er Jahren belegen:



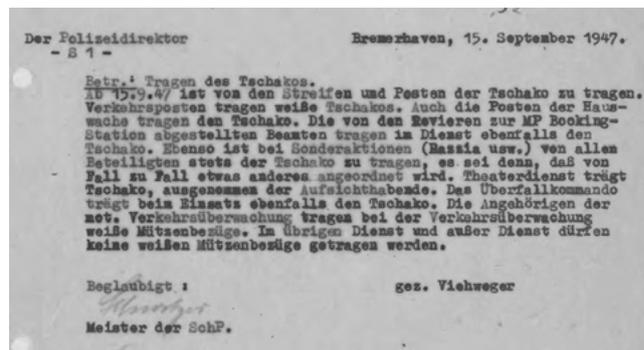
Diese Anweisung wurde nur kurze Zeit später durch einen neuen Kommandobefehl geändert:



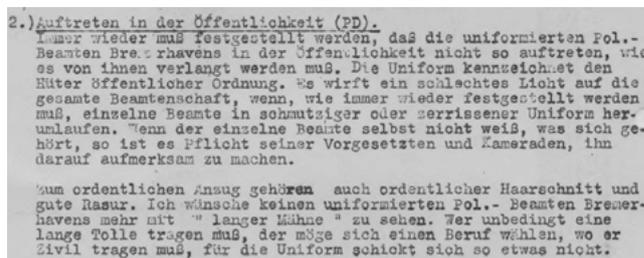
Hierzu gab es wenig später folgende Ergänzung:



Auch das Tragen der Kopfbedeckung, hier des sogenannten „Tschakos“, wurde klar geregelt:



Für ungepflegtes Auftreten oder nicht korrekt getragene Uniformteile fand die Polizeiführung damals klare Worte. Auch über die Länge der Bärte und der Haare hatte man eindeutige Vorstellungen. Ob diese Anweisung der heutigen Rechtsprechung noch standhalten würde, darf aber bezweifelt werden:



*OPB: Ortspolizeibehörde